



# PFERDEGESTÜTZTE PSYCHOTHERAPIE

## - WORKSHOP -

**Wie fühlt sich das an? Wo ist der Mehrwert?  
Oder ist das doch nur ein Modetrend?**

- Wann?** 15. August 2018, 11.00 – 19.00 Uhr (Feiertag)
- Wer?** Institut für tiergestützte Ausbildung und Therapie (ITAT)  
in Kooperation mit der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität des Saarlandes
- Moderiert von Dr. Johanna Lass-Hennemann, Alicia Müller-Klein und Ulrike Link-Dorner
- Wo?** Stone-Hill-Ranch, Marktweg 50, 66131 Saarbrücken-Ensheim
- Kosten** 50,00 €
- Zielgruppe** PsychotherapeutInnen (auch in Aus- oder Weiterbildung), max. 12 TeilnehmerInnen, Vorerfahrung im Umgang mit Pferden ist nicht erforderlich



# - WORKSHOP -

**Der Workshop soll den TeilnehmerInnen ermöglichen, verschiedene pferdegestützte Interventionen in der Rolle Ihrer Klienten und somit am eigenen Leib zu erleben.**

Zusätzlich möchten wir auf Basis der Selbsterfahrung gerne folgende Fragen diskutieren:

- Welche Effekte haben der aktive Teilnehmer und die Zuschauer wahrgenommen?
- Weswegen und wodurch erweitert bzw. bereichert der Einbezug von Pferden das psychotherapeutische Geschehen?
- In welchen Rollen oder Funktionen können Pferde sinnvoll integriert werden?
- An welchen Stellen des psychotherapeutischen Prozesses sind pferdegestützte Interventionen sinnvoll?
- Bei der Arbeit mit welchen Zielgruppen und an welchen Themen könnten pferdegestützte Interventionen hilfreich sein?
- Welche Kompetenzen braucht die/der pferdegestützt arbeitende PsychotherapeutIn?
- Was macht die Eignung eines Therapiepferds aus?

Anmeldungen nimmt Ulrike Link-Dorner per Email: [r.lindor@web.de](mailto:r.lindor@web.de) entgegen.